

ADLER Acryl-Fensterlack M

43670 ff

Wasserbasierter pigmentierter Decklack für Holzfenster und Haustüren Industrie und Gewerbe

Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau** mit Aquawood TIG HighRes Weiß und Aquawood Intermedio bzw. ADLER Acryl-Spritzfüller

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierter, pigmentierter Decklack. Gute Wetterbeständigkeit, gute Dauerelastizität. Hohe Blockfestigkeit, sehr gute Schlagzähigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit und kurze Trockenzeiten. Gute mechanische Widerstandsfähigkeit. Gutes Standvermögen auf senkrechten Flächen bei optimalem Verlauf. Besonders niedrige Zahl an Mikrobblasen beim Airless-Spritzauftrag durch hochaktive Entschäumer/Entlüfter.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **ÖNORM S 1555** bzw. **DIN 53160** Schweiß- und Speichelechtheit
- **ÖNORM EN 71-3** „Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente“ (Schwermetallfreiheit)
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



- Maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie z.B. Holzfenster und Haustüren in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt.
- Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau
- Für Haustüren zusätzlich mit dem farblosen Schlusslack Aquawood Protect 53215
- Für nicht maßhaltige Holzbauteile empfehlen wir Pullex Color 50530 oder Pullex Aqua-Color 53331.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

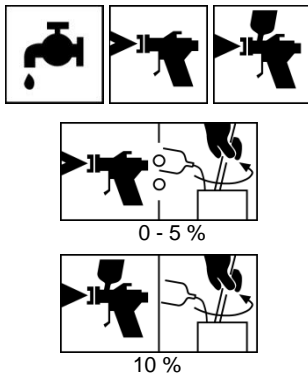
VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Zu hohe Trockenfilmdicken ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Beim Wechsel von ADLER Acryl-Fensterlack M auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Bitte beachten Sie unsere **„Arbeitsrichtlinien für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen“** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau und die **„Arbeitsrichtlinie Holzschutzmittel“**.

Auftragstechnik

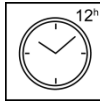


Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	0,28 oder 0,33	0,28 oder 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse (ø inch)	0,011 oder 0,013	0,011 oder 0,013	-
Spritzwinkel (Grad)	20 – 40	20 – 40	-
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 – 100	3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1,5	-
Spritzabstand (cm)	ca. 25		
Verdünnung	Wasser		
Verdünnungszugabe in %	0 – 5	0 – 5	10
Auftragsmenge (g/m ²)	250 – 300 (Nadelholz harzarm und Laubholz) 150 – 200 (Nadelholz harzreich und Laubholz mit färbenden Inhaltsstoffen)		
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²) ¹⁾	600 bzw. 300		
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/lfm) ¹⁾	300 – 360 bzw. – 150 – 180		
Nassfilm (µm)	250 – 300 (Nadelholz harzarm und Laubholz) 150 – 200 (Nadelholz harzreich und Laubholz mit färbenden Inhaltsstoffen)		
Trockenfilm (µm)	100 bis max. 120		
¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust			

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 1 h
Klebfrei	nach ca. 3 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur:	nach ca. 5 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung: 20 min Abdunstzone 90 min Trockenphase (35 - 40°C) 20 min Abkühlphase	nach ca. 130 min
Überlackierbar	nach ca. 12 h

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 oder ADLER Abbeizer Rote Krähe 95125.

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2 %

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Grundierung

1 x Aquawood TIG HighRes Weiß 543700101
Zwischentrocknung: ca. 4 h

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenbeschichtung

Nadelholz harzarm und Laubholz:

1 x Aquawood Intermedio 53663 im Flutverfahren
Zwischentrocknung: ca. 2 h

Bei der Beschichtung von Holz-Alu-Fenstern wird häufig auf die Zwischenbeschichtung verzichtet.

Nadelholz harzreich und Laubholz mit färbenden Inhaltsstoffen:

1 x ADLER Acryl-Spritzfüller 41002
Nassschichtstärke 150 – 200 µm
Zwischentrocknung: ca. 4 h

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenschliff

Körnung 220 – 280
Schleifstaub entfernen.

Decklackierung

1 x ADLER Acryl-Fensterlack M 43670 ff unverdünnt

Schlussbeschichtung

Für Haustüren empfehlen wir den zusätzlichen Auftrag des farblosen Decklacks Aquawood Protect 53215.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

PFLEGE & RENOVIERUNG**Pflege**

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.

Fenster: Reinigung mit ADLER Top-Cleaner 51696 ausreichend (bei starken Verschmutzungen). Die Pflege mit ADLER Top-Finish soll wegen der Gefahr von Schlierenbildung nicht durchgeführt werden.

Haustüren: Reinigung mit ADLER Top-Cleaner 51696. Pflege mit ADLER Door-Finish 51700 im Paket ADLER Haustürenpflegeset 51709.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere „**Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen Fenster – Haustüren bzw. Fensterläden – Garagentore, Instandhaltung und Renovierung**“.

BESTELLHINWEISE**Gebindegrößen**

25 kg, 120-kg-Polyfass

Farbtöne/Glanzgrade

RAL 9010	43671
RAL 9016	43670
RAL 6005	43672
RAL 6009	43673



Weitere Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

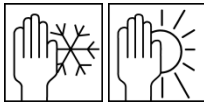
Basislacke:

Basis W10 43681
Basis W30 43680

- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Zusatzprodukte

Aquawood TIG HighRes Weiß 543700101
 Aquawood Intermedio 53663
 Aquawood Protect 53215
 ADLER Acryl-Spritzfüller 41002
 ADLER Abbeizer Rote Krähe 95125
 ADLER Aqua-Cleaner 80080
 ADLER Top-Cleaner 51696
 ADLER Door-Finish 51700
 ADLER Haustürenpflegeset 51709

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Technische Daten

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für ADLER Acryl-Fensterlack M
 (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Acryl-Fensterlack M
 enthält maximal 40 g/l VOC.

Sicherheitstechnische Angaben

Beachten Sie bitte das zugehörige Sicherheitsdatenblatt, die aktuelle Version kann im Internet unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 – EN 141/EN 143) gewährleistet.